

JAHRESBERICHT 2021

Grundschul & Patenschaftsprojekt
Escola Comunitaria “Caminhos do Saber - Wege zum Wissen“
Vila Nova, Rio de Janeiro



Vorschulklasse 2 der Schule

*“Obrigado por sua ajuda e por sua opinião sobre nós.
Desejamos a todos vocês um Ano Novo saudável e abençoado!
Seus filhos patrocinados da Escola Caminho do Saber!”*

*„Danke für Ihre Hilfe und Ihre Gedanken an uns.
Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und gesegnetes neues
Jahr! Eure Kinder der Schule „Caminho do Saber“!“*

Die Situation in der Schule und der Patenkinder

Die Kinder und Mitarbeiter:Innen der Schule „Caminho do Saber“ blicken auf ein weiteres anstrengendes und herausforderndes Jahr zurück.

Seit Anfang 2020 wurde zwar der Schulbetrieb schrittweise wieder aufgenommen jedoch hat die Schule viele Kinder und deren Familien „verloren“, weil der Unterricht aus der Ferne nicht für alle zugänglich war. Viele Familien hatten kein Internet, keine geeigneten Geräte und die Kinder keine elterliche Unterstützung, was das Lernen stark behinderte.



Schulklasse der Stufe 2



Vorschulklasse

Viele Eltern haben ihre Kinder während der Corona-Pandemie von der Schule abgemeldet oder lassen die Kinder zwar weiter zu dem Schulunterricht gehen, aber zahlen kein Schulgeld. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 50% weniger Neuanmeldungen und die Schule hat etwa 25% ihrer Schüler:Innen verloren, bei gleichem Schulpersonal.

Die Schule „Caminho do Saber“ hat wie hierzulande auch weitreichende Hygiene-Regeln und Präventivmaßnahmen eingeführt, z. B. die Verwendung von Mund-Nasenschutzmasken, die Verwendung von Desinfektionsmitteln am Eingang und während des Unterrichts, die Kontrolle der Körpertemperatur der Schüler:Innen, Unterricht mit reduzierten Stundenplänen, keine Snackzeit, ständige Reinigung der Toiletten und Trinkbrunnen usw. Die Akzeptanz der Maßnahmen ist bei den Kindern hoch und sie haben sich gut auf die veränderten Abläufe und Regeln eingestellt.

Die Kinder sind sehr froh darüber, überhaupt zur Schule gehen zu können und am Präsenzunterricht teilzunehmen!

Die Freizeitangebote der Schule

Aus dem Ganztagsfreizeitbereich gibt es nicht viel zu berichten, denn es war schon kurz nach Eröffnung des neuen Schuljahres 2021 aufgrund den erhöhten Infektionszahlen in dem Armenviertel nicht mehr möglich Angebote zu machen. Leider sind auch heute noch keine Freizeitangebote möglich und es gibt nur eine vorübergehende Nachmittagsbetreuung. Die Kinder bedauern dies sehr!



Spielerische
Nachmittagsbeschäftigung
bei den Kleinsten

Auch der geplante Spielplatzbau auf dem gepachteten Gelände gegenüber der Schule konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht beginnen. Im Moment nutzen die Kinder den Platz so, wie er ist. Die Eigentümerin des Geländes und die Schulleitung haben aber zumindest die Übereinkunft, dass die Schule Vorrang beim Kauf des Geländes erhält, und bis genügend Geld vorhanden ist, der Platz den Schulkindern weiterhin zur Verfügung steht.





Aktuelle Situation im Fußballprojekt „Wege der Zukunft“

Auch in diesem Herzens-Projekt der Schule hat sich im Laufe des Jahres 2021 einiges verändert. Jaqueline, die Fußball-Trainerin seit Begründung des Fußballprojektes, bat darum das Projekt zu verlassen um sich um ihre Tochter zu kümmern, die gesundheitliche Probleme hat. Um das Training für die fussballbegeisterten Kinder und Jugendlichen weiterführen zu können hat die Projektleitung im Januar 2021 den ehemals Ü18-Fußballer und Trainings-Assistenten aus dem Projekt, sein Name ist Derick, engagiert. Er hat seinen Schulabschluss erfolgreich abgeschlossen und unterstützt nun als Trainer das Schul-Fußballprojekt „Wege der Zukunft“ mit zwei wöchentlichen Trainingseinheiten.

Wie Sie dem Bericht entnehmen können, lieber Pate, liebe Patin, ist die Situation der Schule und die Lebenssituation der Kinder nach wie vor angespannt. Luciana Smith berichtet uns von aktuell von kriegsähnlichen Zuständen, da sich die Drogenbanden im Viertel mit der Polizei seit einigen Wochen wieder heftige Auseinandersetzungen liefern, die viele Tote und Verletzte mit sich bringen. Auch Durchsuchungen und Razzien von der Polizei, in der Schule und in Wohnhäusern sind Maßnahmen um den Drogenhandel in der Favela einzudämmen. Die Kinder brauchen mehr als je zuvor unsere Unterstützung und Hilfe, damit sie einen geregelten Alltag, qualitative Bildung und eine gute Lebensperspektive erhalten. Die Schule „Caminho do Saber“ muss und soll ein sicherer Ort für alle Kinder und Mitarbeiter:Innen bleiben. Daher bitten wir SIE:

Bleiben Sie mit uns engagiert!

Muito Obrigado – Vielen Dank.

Ihr Team von Ourchild e.V.

OURCHILD e.V. * Intern. Kinderhilfswerk * Rudolf-Gröschner-Straße 11 * 99518 Bad Sulza
Tel. 036461/ 9 20 81 * Fax 036461/ 9 20 83 * E-Mail: info@ourchild.de * www.ourchild.de
Vorstandsvorsitzende: Marion Schneider * Vereinsregister Apolda Nr. 300

SPENDENKONTO 535 555 555 BLZ 820 510 00 Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE49 8205 1000 0535 5555 55 BIC: HELADEF1WEM

Durch den Freistellungsbescheid des Finanzamt Gera vom 14.02.2016 * StNr. 162/142/00426 sind wir als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt